

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

KEV 110.1  
(B) A

Gemeinde Oberwolfach

Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1

Rathausstraße 1

77709 Oberhoflach

18.04.2024

(Vergabestelle)

(Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:	001
<b>Vergabeart</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung	
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung	
<input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	

<b>Ablauf der Angebotsfrist</b>	
Datum: 13.05.2024	Uhrzeit: 10:00

<input type="checkbox"/> entfällt, da nur elektronische Angebote zugelassen sind. <sup>1)</sup>
<b>Eröffnungstermin</b>
Datum: 13.05.2024   Uhrzeit: 10:00
Submissionsstelle: <u>Gemeinde Oberwolfach</u>
PLZ: <u>77709</u>
Ort: <u>Oberwolfach</u>
Straße: <u>Rathausstraße 1</u>
Zimmer: <u>01 Bürgersaal</u>

Bindefrist endet am: 17.06.2024
---------------------------------

## Aufforderung zur Angebotsabgabe

Baumaßnahme: Umbau & Sanierung Kindergarten

in: Oberwolfach

Leistung: Fensterbauarbeiten

Verglasungsarbeiten - DIN 18361

### Liste der Anlagen:

#### A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - (1-fach)\*
- Ergänzende Teilnahmebedingungen - KEV 174 TBErg Stamm - (1-fach)\*
- Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - KEV 169 Info DSGVO - (1-fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_\_ -fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_\_ -fach)\*

1) Bei Ausschreibungen im Unterschwellenwertbereich hat der Auftraggeber die Möglichkeit (nicht aber die Pflicht), ausschließlich elektronische Angebote zuzulassen, vgl. dazu § 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A. Für diesen Fall sieht § 14 VOB/A vor, dass nur noch eine rein interne Öffnung der Angebote durchgeführt wird (wie es bei EU-Vergaben der Fall ist).

\* Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

**B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - (1-fach)\*
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 - KEV 116.2 (B) WBVB - (1-fach)\*
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 - KEV 116.3 (B) WBVB - (1-fach)\*
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB - (1-fach)\*
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW <sup>2)</sup> - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn - (1-fach)\*
- Stoffpreisgleitung - KEV 184 AngErg StGI - (1-fach)\*
- Verzeichnis der Zusätzl./Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 ZTV-ETV StB - (1-fach)\*
- Verzeichnis der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 ZTV-Ing - (1-fach)\*
- Pläne/Zeichnungen Nr. Grundriss + Ansichten ( \_\_\_ -fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*
- Besondere Vertragsbedingungen Wartung - KEV 146 (W) BVB - (1-fach)\*
- Bestandsliste - KEV 148 (W) Bestand - (1-fach)\*
- Arbeitskarte - KEV 149 (W) Arbeit - (1-fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*

**C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind: <sup>3)</sup>**

- Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - (2-fach)\*
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (2-fach)\*
- Erklärung der Bietergemeinschaft <sup>4)</sup> - KEV 175 AngErg Bietergem - (2-fach)\*
- Teilleistungen der Nachunternehmer - KEV 176.1 u. 176.2 AngErg NU Nr. 1 u. Nr. 2 - (2-fach)\*
- Eigenerklärungen zur Eignung <sup>5)</sup> - KEV 179 AngErg Eignung - (2-fach)\*
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW <sup>2)</sup> - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)\*
- Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI - (2-fach)\*
- Angebotsschreiben Wartung während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 - (2-fach)\*
- Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b - KEV 180.1 Preis 1a und KEV 180.2 Preis 1b - (je 2-fach)\*
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)\*
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall (Nebenangebot) - KEV 185 AngErg Bauabfall - (2-fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*

**D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: <sup>3)</sup>**

- Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b - KEV 180.1 Preis 1a und KEV 180.2 Preis 1b - (je 2-fach)\*
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*
- \_\_\_\_\_ ( \_\_\_ -fach)\*

**E) Sonstige Anlagen:**

- Kenn- und Hinweiszettel für Angebotsumschlag - KEV 189.1 (B) Kenn CertiFORM - (1-fach)\*

1. Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung der Gemeinde

**Gemeinde Oberwolfach vertr. durch Bürgermeister Matthias Bauernfeind** zu vergeben.

Es ist außerdem beabsichtigt, Wartungsarbeiten gemäß beigefügter Vertragsunterlagen zu vergeben. Die für die Inspektion und Wartung angebotenen Jahrespauschalen und Gleitklauseln werden in die Wertung des Angebotes für die Herstellung der Anlage einbezogen. <sup>6)</sup>

2. Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- In Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform, danach schriftlich oder in Textform

Stelle Gemeinde Oberwolfach PLZ/Ort 77709 Oberhoflach  
 \_\_\_\_\_ Tel. 07834/83830  
 \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_  
 Straße Rathausstraße 1 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de

2) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.  
 3) Die angekreuzten Vordrucke sind bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot separat ausgefüllt einzureichen, es sei denn, der jeweilige Vordruck trifft nicht für alle Hauptangebote zu (z.B. Nachunternehmenssatz bei Hauptangebot 1, nicht jedoch bei Hauptangebot 2).  
 4) Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.  
 5) Nicht einzureichen bei Angabe der PO-Nummer im Angebotsschreiben und bei Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Außerdem nicht vom Bieter einzureichen bei Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben.  
 6) siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.5  
 \*Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

3. **Unterlagen und Preisangaben**

Vergabe-/Projekt Nr.: **001**

**KEV 110.1 (B) A**

3.1 **Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind**

Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.

- Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 2 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen <sup>7)</sup>
- Bei Nebenangeboten: Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen (vgl. Nr. 2.5 Abs. 1 - KEV 112.1 (B) TB -)
- Urkalkulation
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

3.1.1 **Ausschluss der Nachforderung von Unterlagen (§ 16a Abs. 3 VOB/A)**

Fehlende Unterlagen, die mit Angebotsabgabe einzureichen waren, werden nicht nachgefordert.

Der Ausschluss der Nachforderung gilt jedoch nicht für folgende Unterlagen:

- \_\_\_\_\_ \*)
- \_\_\_\_\_ \*)
- \_\_\_\_\_ \*)
- \_\_\_\_\_ \*)

Auch wenn die vorstehende Erklärung nicht angekreuzt ist, werden folgende Unterlagen nicht nachgefordert:

- Bei Nebenangeboten: Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen (vgl. Nr. 2.5 Abs. 1 - KEV 112.1 (B) TB -). <sup>8)</sup>

3.1.2 **Ausschluss der Nachforderung von Preisangaben (§ 16a Abs. 3 VOB/A)**

Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert.

3.2 **Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**

Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.

- Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 2 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen <sup>9)</sup>
- Die unter Nr. 5 der Teilnahmebedingungen (- KEV 112.1 (B) TB -) genannten Unterlagen, soweit sie auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind. <sup>10)</sup>
- Urkalkulation
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

4. **Nebenangebote**

- Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
    - \_\_\_\_\_
    - \_\_\_\_\_
  - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
    - \_\_\_\_\_
    - \_\_\_\_\_
  - unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
    - \_\_\_\_\_

Sind Nebenangebote für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle zugelassen, müssen diese unter Verwendung des Vordrucks - KEV 185 AngErg Bauabfall - eingereicht werden.

5. **Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen.**

5.1 **Abweichend von diesen Teilnahmebedingungen gilt Folgendes:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

5.2 **Wegen Sicherheiten wird auf Nr. 8 - KEV 116.1 (B) BVB - hingewiesen.**

7) Es handelt sich dabei um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".  
 \*) Hier die Unterlagen nennen, die auch dann nachgefordert werden, wenn die Regelung unter 3.1.1 angekreuzt wurde (Ausnahme vom Ausschluss der Nachforderung).  
 8) Nach Nr. 2.5 Abs. 5 der Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - wird das Nebenangebot von der Wertung ausgeschlossen, wenn der Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. der Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen nicht mit Abgabe des Nebenangebots vorliegt.  
 9) Es handelt sich dabei um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".  
 10) Dazu gehören z.B. die in der Eigenklärung zur Eignung (-KEV 179 Ang Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen, mit denen die in die engere Wahl gekommenen nicht präqualifizierten Unternehmen bei Öffentlichen Ausschreibungen ihre Eigenklärungen bestätigen.

5.3 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose

Vergabe/Projekt Nr.:  
**001**

5.4 Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist

- zugelassen
- zugelassen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass sie sich nicht nur im Preis, sondern auch inhaltlich voneinander unterscheiden.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- nicht zugelassen

5.5 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

6. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

7. Zahlungen und Finanzierungsbedingungen

siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - bzw.  
Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -.

8. Weitere Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/A

8.1 Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8.2 Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A <sup>11)</sup>

**Landratsamt Offenburg, Badstraße 20, 77652 Offenburg**

- Die Leistung gehört zu einer Baumaßnahme über dem EU-Schwellenwert. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV):  
Vergabekammer (§ 156 GWB)

8.3 - entfällt -

8.4

9. Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

- nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle \*):

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189 Kenn - zu versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).



(Unterschrift)

**Gemeinde Oberwolfach**

<sup>11)</sup> siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3

\*) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

# Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

## nach VOB/A Abschnitt 1

### Hinweis

Der Auftraggeber verfährt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A 2019, Abschnitt 1)

#### 1. Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

#### 2. Form und Inhalt der Angebote

2.1 (1) Bei schriftlicher Angebotsabgabe muss das Angebot im verschlossenen Umschlag (auf direktem Weg oder per Post) eingereicht werden und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.

Elektronisch übermittelte Angebote dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in der Aufforderung zur Angebotsabgabe - KEV 110.1 (B) A - ausdrücklich zugelassen ist. Sie müssen die dort genannten Bedingungen erfüllen.

(2) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

(3) Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

(4) Die Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw. sind mit höchstens zwei Nachkommastellen und ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

(5) Alle Eintragungen des Bieters müssen dokumentenecht sein.

(6) Erklärungen und Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

2.2 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

2.3 Selbst gefertigte Abschriften oder Kurzfassungen des Leistungsverzeichnisses können verwendet werden. Das vom Auftraggeber aufgestellte Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

2.4 Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwenden, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

#### 2.5 Nebenangebote

(1) Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

(2) Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenden Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Es müssen alle Leistungen erfasst sein, die zu einer einwandfreien Ausführung erforderlich sind.

(3) Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

(4) Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

(5) Werden die Anforderungen der Absätze 1 bis 4 nicht erfüllt, dann werden die Nebenangebote von der Wertung ausgeschlossen.

#### 2.6 Preisnachlässe

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebots und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

- 2.7 Zur Bekämpfung von Beschränkungen des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.
- 3. Bietergemeinschaften**
- 3.1 Bei schriftlicher Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - abzugeben.  
Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - mit dem Angebot abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist sie von allen Mitgliedern fortgeschritten oder qualifiziert zu signieren oder mit einem fortgeschrittenen oder qualifizierten Siegel zu versehen.
- 3.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.
- 4. Nachunternehmen**
- Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in den Vordrucken - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - und - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 - Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Teilleistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.
- 5. Eignung**
- 5.1 Öffentliche Ausschreibung**
- Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Unter Nr. 5.2 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - sind die Nummern anzugeben, unter denen das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen ist. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
- Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- 5.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben**
- Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
- Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
- Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.
- 6. Gleitklausel**
- Ist in Nr. 9 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - eine Lohngleitung vorgesehen, dann sind dafür im Vordruck - KEV 183 AngErg LGl - die v.T.-Änderungssätze anzubieten. Sie werden in die Angebotswertung einbezogen.
- 7. Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn**
- (1) Vor der Auftragsvergabe wird der Auftraggeber bei Vergaben > 50.000 Euro bei der Melde- und Informationsstelle <sup>2)</sup> Auskünfte über die Zuverlässigkeit des Bieters einholen.
- (2) Ein Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen (z. B. Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder in Bezug auf diesen begangen worden sind) wird der Melde- und Informationsstelle nach Anlage 2 der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung vom 19. Dezember 2005 (GABl. 2006, S. 125) mitgeteilt.

Vergabe-/Projekt-Nr.: <u>001</u>
-------------------------------------

## Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

im/bei <sup>1)</sup>

Gemeinde Oberwolfach

Rathausstraße 1

77709 Oberhoflach

(Vergabestelle)

### bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

#### 1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? <sup>2)</sup>

Schneider & Zajontz

Consult GmbH

Wannenäckerstr. 43

74078 Heilbronn

#### 2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten? <sup>3)</sup>

Daniel Bauch (komm.one)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

#### 4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

#### 5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

<sup>1)</sup> Hier Name/Bezeichnung und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle eintragen.

<sup>2)</sup> Hier Name und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person der Vergabestelle eintragen.

<sup>3)</sup> Hier die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers eintragen.

**6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?**

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Vergabe-/Projekt-Nr.: 001
------------------------------

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A (§ 46 Abs. 1 UVgO) oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Für Liefer- und Dienstleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von drei Monaten (§ 30 Abs. 1 UVgO) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

Für Bauleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert über 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert über 15.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von sechs Monaten (§ 20 Abs. 3 VOB/A) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält u.a. auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

**7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?**

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

**8. Welche Rechte haben betroffene Personen?**

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

**Recht auf Auskunft**

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

**Recht auf Berichtigung**

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

**Recht auf Löschung**

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

**Recht auf Widerspruch**

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**Recht auf Widerruf**

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**Recht auf Beschwerde**

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)  
Lautenschlagerstraße 20  
70173 Stuttgart  
Telefon: 0711/61 55 41 - 0  
Telefax: 0711/61 55 41 - 15  
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>



Gemeinde Oberwolfach

Besondere Vertragsbedingungen

Rathausstraße 1

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
001

77709 Oberhoflach

(Vergabestelle)

## Besondere Vertragsbedingungen

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Baumaßnahme: **Umbau & Sanierung Kindergarten**

in: **Oberwolfach**

Leistung: **Fensterbauarbeiten**

**Verglasungsarbeiten - DIN 18361**

### 1. Allgemein

#### 1.1 Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B)

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

Dieser hat einen Architekten/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

#### 1.2 Sicherheit und Gesundheitsschutz entspr. Baustellenverordnung

##### 1.2.1 Eine Vorankündigung ist nach § 2 BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich. Sie  ist erfolgt.

muss noch erfolgen.

##### 1.2.2 Ein Koordinator ist nach § 3 (1) BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich.

Der Auftraggeber

übernimmt die Aufgabe selbst.

überträgt die Aufgabe einem Dritten (Architekten/Ingenieur oder Gleichgestellten).

\_\_\_\_\_

##### 1.2.3 Ein SiGe-Plan ist nach § 2 (3) BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich;

Er liegt bei der ausschreibenden Stelle zur Einsichtnahme aus.

Er ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

\_\_\_\_\_

#### 1.3 Bautagesberichte (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Vordruck - KEV 320 Bautgber - arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

\_\_\_\_\_

### 2. Dem Auftragnehmer werden zur Benutzung überlassen (§ 4 Abs. 4 VOB/B)

#### 2.1 Lager- und Arbeitsplätze:

**In Absprache mit der Bauleitung**

Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

#### 2.2 Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:

**In Absprache mit der Bauleitung**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vergabe-/Projekt Nr.:

001

2.3 Wasseranschluss

ist nicht vorhanden.  ist vorhanden. \_\_\_\_\_ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

abgesetzt.

trägt der Auftraggeber.

2.4 Stromanschluss

ist nicht vorhanden.  ist vorhanden. \_\_\_\_\_ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B, zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

abgesetzt.

trägt der Auftraggeber.

2.5 Sonstige Anschlüsse für

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

sind vorhanden.

3. Ausführungs- /Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

3.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung

3.1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

am \_\_\_\_\_ (Datum).

spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.

in der 30 KW 2024, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 S. 2 VOB/B).

Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen.

Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Vergabe-/Projekt Nr.:  
001

3.1.2 Die Leistung ist fertig zu stellen (abnahmereif)

- am \_\_\_\_\_ (Datum).
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn (3.1.1).
- in der **31** KW **2024**, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

3.2 Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist (3.1.1) für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist (3.1.2) für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§ 5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B):
- \_\_\_\_\_
- werden als Vertragsfristen vereinbart:
- \_\_\_\_\_

4. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

4.1 Vertragsstrafe wegen Verzugs

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

Bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist

- \_\_\_\_\_ Euro
- \_\_\_\_\_ v. H. der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (netto).

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.2 Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG \*\*)

- Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe 1 v. H. der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (netto) beträgt.

Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch ein von dem Auftragnehmer eingesetztes Nachunternehmen oder Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß bei Beauftragung des Nachunternehmens und des Verleihunternehmens nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Bei einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe kann der Auftraggeber die Herabsetzung der Vertragsstrafe verlangen.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.3 Wird sowohl eine Vertragsstrafe nach 4.1 als auch eine Vertragsstrafe nach 4.2 vereinbart, wird die Summe beider Vertragsstrafen auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (netto) begrenzt.

5. Verjährungsfrist für Mängelansprüche (§ 13 VOB/B)

Vereinbart werden:

- Die Regelfrist nach § 13 VOB/B
- Für den Gesamtauftrag \_\_\_\_\_ Monate
- Für \_\_\_\_\_ Monate  
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für \_\_\_\_\_ Monate  
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für den Gesamtauftrag \_\_\_\_\_ Jahre
- Für \_\_\_\_\_ Jahre  
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für \_\_\_\_\_ Jahre  
(Beschreibung der Bauleistung)

\*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v. H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

\*\*) Beachte in diesen Zusammenhang auch die Besonderen Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -

Vergabe-/Projekt Nr.:

001

**6. Abrechnungen** (§ 14 VOB/B)

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

1 -fach und zugleich

bei **Team Planwerk, Wolfstalstraße 34, 77709 Oberwolfach**

1 -fach einzureichen.

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, örtliche Aufmaße, Hand-  
skizzen) sind

einfach

\_\_\_\_\_ fach

einzureichen.

**7. Zahlung** (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1  
VOB/B und den Eintritt des Verzugs gem § 16 Absatz 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

**8. Sicherheitsleistung** (§ 17 VOB/B)

8.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Vertragserfüllung (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.1) ist in Höhe von  
5 v.H. der Auftragssumme (incl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.2) beträgt 3 v.H.

der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

\_\_\_\_\_

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

Für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch  
Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür der jeweils einschlägige Vordruck des Auftraggebers zu verwenden oder die  
Bürgschaftserklärung muss den Vordrucken des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- die Vertragserfüllung der Vordruck

- KEV 310 Sich 1 -

- die Mängelansprüche der Vordruck

- KEV 311 Sich 2 -

- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gemäß  
§ 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B der Vordruck

- KEV 312 Sich 3 -

# Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen  
- Ausgabe November 2023 -

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016).

## Inhaltsübersicht

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)
2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)
3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)
4. frei
5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten
6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)
7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)
8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)
9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)
10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)
11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)
12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)
13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)
14. frei
15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)
16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)
18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)
19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)
20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)
21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

### 1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)

Bei Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:

- das Leistungsverzeichnis
- die Baubeschreibung
- die Zeichnungen

### 2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)

Sind für die Ausführung einer Leistung Bedarfspositionen (Eventual-Positionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Bedarfspositionen trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

### 3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)

3.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

3.2 Der Auftraggeber darf die Preisermittlung bei Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung von sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen.

Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

3.3 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder Abs. 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze), spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu können die Vordrucke des Auftraggebers - KEV 330 (N) Aufst-LV -, - KEV 332 (N) Ford -, - KEV 333 (N) Aufgl Preis 3 - verwendet werden. Diese Vordrucke werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

3.4 Die Nummern 3.1 bis 3.3 gelten auch für die Preise der Nachunternehmen.

### 4. frei

**5. Änderung des Mengensatzes bei Stundenlohnarbeiten**

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

**6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)**

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

**7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)**

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

**8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)**

8.1 Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken.

Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

8.2 Bau- und Abbruchabfälle

8.2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

8.2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen, sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

8.2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

8.2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

**9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)**

9.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmen übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Er hat die Nachunternehmen bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

9.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmens in Textform bekannt zu geben.

9.3 Sollen Leistungen, die an Nachunternehmen übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vom Auftragnehmer vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu machen.

**10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)**

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

**11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)**

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

**12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)**

Der Auftragnehmer hat

- Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist und
- wichtige Ereignisse im Bereich der Baustelle z. B. Leitungsbeschädigungen, Beschwerden und Hinweise von Anliegern, Schäden an Nachbargrundstücken und -gebäuden, Hochwasser, Altlasten

dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

**13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)**

- 13.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.
- 13.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 13.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind
- |                              |  |
|------------------------------|--|
| Längen und Flächen auf       | zwei Stellen,                          |
| Rauminhalte und Gewichte auf | drei Stellen,                          |
| Geldbeträge auf              | zwei Stellen nach dem Komma zu runden. |

**14. frei**

**15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)**

- 15.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.
- 15.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 15.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.
- Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.
- 15.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

**16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)**

- 16.1 Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten:
- das Datum,
  - die Bezeichnung der Baustelle,
  - die Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
  - die Art der Leistung,
  - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,
  - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenden Erschwernissen,
  - die Gerätekenngößen.
- 16.2 Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.
- 16.3 Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden.

**17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)**

- 17.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 17.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet.
- Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

**18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)**

- 18.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 18.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.
- Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.
- Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

**19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)**

- 19.1 Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- 19.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

**20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**

- 20.1 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- " - Der Bürge .... [Name und Anschrift des Bürgen] .... übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.  
Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von .... [Betrag] .... Euro an den Auftraggeber zu zahlen.
  - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
  - Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
  - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 20.2 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 20.3 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

**21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)**

Bei Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.



## Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)

### 1. Mindestentgelte

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des AEntG erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;
- (2) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags ein Entgelt zu bezahlen, das insgesamt mindestens dem in Baden-Württemberg für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifverträge vorgesehenen Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten, einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung, entspricht, und während der Ausführung des öffentlichen Auftrags eintretende tarifvertragliche Änderungen des Entgelts nachzuvollziehen;
- (3) für Leistungen,
  - deren Erbringung nicht dem Geltungsbereich des AEntG in der jeweils geltenden Fassung unterfallen,
  - die den freigestellten Verkehr betreffen und die nicht vom Anwendungsbereich der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge für den straßengebundenen Personenverkehr umfasst werden,
  - die nicht den öffentlichen Personenverkehr betreffen,
 seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens ein Entgelt zu bezahlen, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, es sei denn, bei dem Unternehmen handelt es sich um eine anerkannte Werkstatt für Behinderte oder eine anerkannte Blindenwerkstatt (bevorzugtes Unternehmen gemäß §§ 141 Satz 1 und 143 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) oder der Auftrag wird ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern eines Nachunternehmens ausgeführt.
- (4) sofern die Voraussetzungen von mehr als einer der in (1) bis (3) getroffenen Regelungen erfüllt sind, die für seine Beschäftigten jeweils günstigste Regelung anzuwenden.

### 2. Nachunternehmen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen,
- (2) sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen,
- (3) die von den Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung oder Versicherung nach den §§ 3 und 4 LTMG dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen,
- (4) Nachunternehmen und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

### 3. Kontrolle

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie die zwischen Unternehmen und Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgeschlossenen Verträge zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung des LTMG vorzulegen,
- (2) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen,
- (3) dem Auftraggeber ein Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Absatz 1 LTMG bei der Beauftragung von Nachunternehmen und Verleihunternehmen einräumen zu lassen,
- (4) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der §§ 3 und 4 LTMG in erforderlichem Umfang bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern sowie die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen.

### 4. Sanktionen

- (1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - , Nr. 4 vereinbart.
- (2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.
- (3) Die Bestimmungen des § 11 VOB/B bzw. VOL/B bleiben hiervon unberührt.
- (4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie der von ihm beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG
  - kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von seinen Auftragsvergaben ausschließen,
  - informiert der Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung.

(Name und Anschrift des Bieters) 1)

**Vergabestelle: \*** (Anschrift)

**Gemeinde Oberwolfach**

**Rathausstraße 1  
77709 Oberhoflach**

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)

**001**

Vergabeart \*)

Öffentliche Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung

Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist: \*)

Datum: **07.05.2024**

Uhrzeit: **10:00**

Bindefrist endet am: \*)

**17.06.2024**

## Angebot

Baumaßnahme: **Umbau & Sanierung Kindergarten** \*)

in: **Oberwolfach**

Leistung: **Fensterbauarbeiten**

**Verglasungsarbeiten - DIN 18361**

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen

1) Bei Öffentlicher Ausschreibung vom Bieter, bei den anderen Vergabeverfahren vom Auftraggeber auszufüllen

Vergabe-/Projekt Nr.:  
001

**1.1 Anlagen \*\*), die Vertragsbestandteil werden:**

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung bzw. selbst gefertigte Kurzfassung oder Abschrift des Leistungsverzeichnisses mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Erklärung der Bietergemeinschaft - KEV 175 AngErg Bietergem -
- Teilleistungen von Nachunternehmen - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - bzw. - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW <sup>2)</sup> - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -
- Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI -
- Nebenangebot(e)
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall (Nebenangebot) - KEV 185 AngErg Bauabfall -
- Angebot für Wartungsarbeiten während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 -
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**1.2 Nicht beigefügte Vertragsbestandteile: \*)**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) Ausgabe 2016
- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 - KEV 116.2 (B) WBVB -
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 - KEV 116.3 (B) WBVB -
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW <sup>2)</sup> - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -
- Stoffpreisleitung - KEV 184 AngErg StGl -
- Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Techn. Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 AErg ZTV-ETV StB -
- Verzeichnis der Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 AErg ZTV-Ing -
- Pläne/Zeichnungen Nr. \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**1.3 Anlagen \*\*), die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:**

- Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei Öffentlicher Ausschreibung) - KEV 179 AngErg Eignung -
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Aufgliederung der Angebotssumme - KEV 180.1 Preis 1a - bzw. - KEV 180.2 Preis 1b -
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 -
- Urkalkulation
- Freistellungsbescheinigung
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen

\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen und beizufügen

2) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

Vergabe-/Projekt Nr.:  
001

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 <input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	€	
2.1.2 <input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *) 4)		
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Technische Nebenangebote	Anzahl:
	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -		
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

3. Sicherheiten

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) VVB -

4. Nachweise \*\*)

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Steuernummer: \_\_\_\_\_

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen  
4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

4.2 - frei -

Vergabe-/Projekt Nr.:

001

4.3  Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

EU-Staat

Nationalität \_\_\_\_\_

(Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)

anderem Staat

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

Ich bin/wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen - KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EUR Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Jahresbilanzsumme) <sup>1)</sup>

**5. Erklärungen \*\*)**

5.1 Einsatz von Nachunternehmen

Ich werde/Wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.

Ich werde/Wir werden Leistungen, auf die mein/unser Betrieb

nicht eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -)

eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -)

an Nachunternehmen vergeben. Diese Leistungen sind in den genannten Vordrucken aufgeführt.

5.2 Nachweise über die Eignung \*\*)

Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \*\*) \_\_\_\_\_

Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe/geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Präqualifikation bzw. zur Eignung sind im Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

5.3 Nebenangebot über die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle \*\*)  
(nur möglich, wenn Nebenangebote insoweit zugelassen sind)

Für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle biete ich/bieten wir, entsprechend den Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfall -, ein Nebenangebot über eine andere als die in den Vertragsunterlagen genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung an.

5.4 Weitere Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,
- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

**wird das Angebot ausgeschlossen.**

<sup>1)</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

<sup>\*\*)</sup> Zutreffendes vom Bieter auszufüllen oder anzukreuzen

Von der Bietergemeinschaft auszufüllen!

Erklärung der Bietergemeinschaft

# Erklärung der Bietergemeinschaft <sup>1)</sup>

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
001

Baumaßnahme: **Umbau & Sanierung Kindergarten**

in: **Oberwolfach**

Leistung: **Fensterbauarbeiten**  
**Verglasungsarbeiten - DIN 18361**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft, beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft - Arge - zu bilden.

Dazu erklären wir, dass

- das unten bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

**Geschäftsführendes Mitglied (bevollmächtigter Vertreter) ist:**

**Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:**

Firmenname und Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

---

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

---

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

---

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

<sup>1)</sup> siehe Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - Nr. 3, bzw. - KEV 112.2 (B) TB EU -, bzw. - KEV 112.4 (B) TB SKR -

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
001

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderen Staat

Teilleistungen von Nachunternehmern Betrieb ist nicht eingerichtet

# Teilleistungen von Nachunternehmern

Betrieb ist auf wesentliche Teile der Leistung nicht eingerichtet

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
001

\_\_\_\_\_) \*\*)   
(Datum)

Baumaßnahme: **Umbau & Sanierung Kindergarten** \_\_\_\_\_ \*)

in: **Oberwolfach** \_\_\_\_\_ \*)

Leistung: **Fensterbauarbeiten** \_\_\_\_\_ \*)  
**Verglasungsarbeiten - DIN 18361** \_\_\_\_\_ \*)

Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

Ich erkläre/Wir erklären, dass mein/unser Betrieb auf die nachfolgend genannten Teile der Leistung nicht eingerichtet ist und deshalb der Einsatz von Nachunternehmern erforderlich wird.

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmern, sowie deren Anschriften anzugeben. \*) 1)

Mir/Uns ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

## Teilleistung Nr. 1: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

## Teilleistung Nr. 2: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

## Teilleistung Nr. 3: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmern auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen.



Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
**001**

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
**001**

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
**001**

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Teilleistungen von Nachunternehmen obwohl Betrieb eingerichtet ist

# Teilleistungen von Nachunternehmen

obwohl Betrieb auf Teile der Leistung eingerichtet ist

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
001

\_\_\_\_\_) \*\*)   
(Datum)

Baumaßnahme: **Umbau & Sanierung Kindergarten** \_\_\_\_\_ \*)

in: **Oberwolfach** \_\_\_\_\_ \*)

Leistung: **Fensterbauarbeiten** \_\_\_\_\_ \*)

**Verglasungsarbeiten - DIN 18361** \_\_\_\_\_ \*)

Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

Ich erkläre, dass folgende Teile der Leistung, auf die mein Betrieb eingerichtet ist, nicht im eigenen Betrieb erbracht, sondern an Nachunternehmen vergeben werden sollen. 1)

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmen, sowie deren Anschriften anzugeben. \*) 2)

Mir ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

## Teilleistung Nr. 1: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

## Teilleistung Nr. 2: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

## Teilleistung Nr. 3: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Bei Angebotsabgabe auf etwaige Stammpersonalklausel (Nr. 14 - KEV 116.2 (B) WBVB -) achten

2) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen auswählen

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
**001**

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
**001**

**Teilleistung Nr.: \_\_\_\_\_ \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.: \_\_\_\_\_ \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.: \_\_\_\_\_ \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.: \_\_\_\_\_ \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.: \_\_\_\_\_ \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
**001**

**Teilleistung Nr.: \_\_\_\_\_ \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.: \_\_\_\_\_ \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.: \_\_\_\_\_ \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.: \_\_\_\_\_ \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

**Teilleistung Nr.: \_\_\_\_\_ \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:
001

Baumaßnahme: Umbau & Sanierung Kindergarten \*)

in: Oberwolfach \*)

Leistung: Fensterbauarbeiten \*)

Verglasungsarbeiten - DIN 18361

## Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 \*\*)

Ich/Wir: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name, Anschrift

bin/sind

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- Nachunternehmer
- anderes Unternehmen/Unterauftragnehmer

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

**a) Umsatz des Unternehmens**

Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten drei <sup>1)</sup> abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze, die Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz	
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€

**b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen**

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei <sup>1)</sup> abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

**Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei <sup>2)</sup> Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen!**

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben. Außerdem werde ich/werden wir in diesem Fall den Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers benennen.

**c) Arbeitskräfte**

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei <sup>1)</sup> abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

\*) Vom Auftraggeber auszufüllen.  
 \*\*) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmen/Unterauftragnehmer, sofern zutreffend, auszufüllen bzw. anzukreuzen.  
 1) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Kalenderjahren vorzugeben.  
 2) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Referenzen vorzugeben.



Vergabe-/Projekt Nr.:  
001

**d) Eintragung in das Berufsregister**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.  
 für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.  
 bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.  
 zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer.

**e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.  
 ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldbuße von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.  
 für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.  
 zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (beim Bundeskartellamt) gem. § 6 WRegG durchführen.

**g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse <sup>1)</sup>, sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen <sup>2)</sup> vorlegen.

**h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

**(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)**

<sup>1)</sup> Soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist.

<sup>2)</sup> Soweit des Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

**Ergänzende Eigenerklärungen zur Eignung  
- Seite 3 und 4**

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Vergabe-/Projekt Nr.:
001

Zu Buchstabe

b) In dem unter Erklärung b) genannten Zeitraum habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. \*)

**1. Baumaßnahme:** \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_  
Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Baumaßnahme:** \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_  
Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\*) Vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmern/Unterauftragnehmer auszufüllen bzw. anzukreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.:  
001

**3. Baumaßnahme:**

in: \_\_\_\_\_  
Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen  
und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**4. Baumaßnahme:**

in: \_\_\_\_\_  
Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen  
und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vergabe-/Projekt Nr.:

001

Baumaßnahme: **Umbau & Sanierung Kindergarten** \*)

in: **Oberwolfach** \*)

Leistung: **Fensterbauarbeiten** \*)

**Verglasungsarbeiten - DIN 18361**

Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

## Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Ich/Wir \_\_\_\_\_ \*\*)

Name und Anschrift

bin/sind  Bieter  Mitglied der Bietergemeinschaft  Nachunternehmen  Verleihunternehmen

**Ich erkläre/Wir erklären,**

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung, ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich sicherstelle/dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

**Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass**

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens oder der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
  - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
  - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
  - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

**Diese Verpflichtungserklärung**

- ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und muss hier nicht unterschrieben werden.
- muss vom Mitglied der Bietergemeinschaft, dem Nachunternehmen usw. hier unterschrieben werden.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschriften \_\_\_\_\_

Firmenstempel \_\_\_\_\_

\*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Vom Bieter nach Bedarf auszuwählen und ankreuzen

# Leistungsverzeichnis Fensterbauarbeiten

aufgestellt am 22. April 2024

---

*Bauvorhaben:* Umbau & Sanierung Kindergarten

*Bauort:* Spinnerberg 1  
77709 Oberwolfach

*Bauherr:* Gemeinde Oberwolfach  
Rathausstraße 1 Stuttgart

*Ausführungszeitpunkt :* KW 30/31 August 2024

*Abgabe:* **bis 13.05.2024**

*Angebots - Vertragsgrundlage:* VOB Teil B und C

*Bieter :*

---

(Stempel)

*Angebotssumme inkl. MwSt.* Euro .....

*Planung und Bauleitung:*



Wolfstalstraße 34 • 77709 Oberwolfach  
☎ 07834 8686929 • ✉ mail@teamplanwerk.com • www.teamplanwerk.com

---

## 01 LV: FENSTERBAUARBEITEN

### Vorbemerkung

1. Bei den Arbeiten im Leistungsverzeichnis handelt es sich um die Fensterbauarbeiten zur Energetischen Sanierung des Gebäudes der Gemeinde Oberwolfach Kiga, Spinnerberg 1 77709 Oberwolfach Montage/Einbau der Fenster muss in KW 30/ 31 im August 2024 **nach Absprache**.
2. Die Ausführung der Arbeiten hat nach VOB Teil C zu erfolgen. Die Unfallverhütungsvorschriften der Bau - BG sind zu beachten. Angaben und Verarbeitungshinweise der Hersteller sind gleichfalls zu beachten.
3. Das gesamte Objekt soll nach ökologischen Gesichtspunkten errichtet werden. Es dürfen daher nur gesundheitlich unbedenkliche Baustoffe verwendet werden. Den Nachweis hat der Auftragnehmer zu führen.
4. Müllcontainer werden keine gestellt. Der Auftragnehmer hat eventuell anfallenden Müll selbst zu entsorgen
5. Die Gewährleistungsfrist richtet sich nach der VOB. Die Frist beginnt mit der Abnahme der Leistung.
6. Sämtliche Positionen beinhalten das **Liefern und montieren**. **Die Abrechnung erfolgt über die tatsächlich verbauten Materialien.**
7. **Die geforderten U- Werte (min. 0,95 W/m²K) sind vom Auftragnehmer nachzuweisen. Rahmenstärke und U- Wert vom Glas sind entsprechend einzuplanen.**
8. Die genauen Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich an der Baustelle zu nehmen. Maßanpassungen/ Übermaße der Fenster von +/- 5 cm sind mit einzukalkulieren. Details sind mit dem Planungsbüro zeichnerisch abzustimmen.
9. Das Einstellen der Fenster, kurz vor Einzug, ist mit in den Preis einzukalkulieren.
10. Die Baustelle sollte vor Ort besichtigt werden. Nachforderungen wegen erschwerten Bedingungen usw. werden nicht akzeptiert !

Projekt: 2024-03 Gemeinde Oberwolfach BV Spinnerberg 1  
LV: 01 FENSTERBAUARBEITEN



Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**1. Titel: BAUSTELLEINRICHTUNG**

**1.1. Baustelleneinrichtung**

Auf- und Abbau, Vor- und Unterhalt der erforderlichen Geräte, Gerüste, Hebebühnen, Fenster-/ Glassauger etc. die für die Ausführung der Arbeiten erforderlich sind.  
Strombereitstellung erfolgt bauseits.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

**Summe Titel 1. BAUSTELLEINRICHTUNG** \_\_\_\_\_

Projekt: 2024-03 Gemeinde Oberwolfach BV Spinnerberg 1  
LV: 01 FENSTERBAUARBEITEN



Pos.Nr. Einheitspr. € Gesamtp. €

## 2. Titel: AUSBAU BESTANDSFENSTER MIT ENTSORGUNG

Im Innenbereich muss sorgfältig gearbeitet werden!  
Die nebenliegenden Wandflächen sollen bestmöglich unbeschädigt bleiben.  
Laibungen werden durch Gipsler/Maler neu angepasst/eingebaut.

### 2.1. Bestandsfenster EG ausbauen und entsorgen

Bestandsfenster ausbauen und fachgerecht entsorgen, Größen wie folgt:

4 x 1,21 x 1,90 m  
2 x 2,08 x 2,21 m  
3 x 1,90 x 3,10 m  
1 x 1,00 x 2,30 m  
1 x 1,00 x 1,60 m  
1 x 1,60 x 1,90 m

1,00 Psch \_\_\_\_\_

**Summe Titel 2. AUSBAU BESTANDSFENSTER MIT ENTSORGUNG** \_\_\_\_\_



Projekt: 2024-03 Gemeinde Oberwolfach BV Spinnerberg 1  
 LV: 01 FENSTERBAUARBEITEN



Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**3. Titel: BESTEHENDE VERSCHATTUNG**

Bestehende Verschattung an der Süd-Ost Seite demontieren und nach dem Fenstertausch wieder montieren

**3.1. De-/Montage bestehende Verschattungen**

Bestehende Verschattung an der Süd-Ost Seite demontieren und nach dem Fenstertausch wieder montieren.

Verschattung bis zur Montage seitlich geschützt lagern.

Anzahl: 2 Stück

Größe: ca. 2,08 x 2,21 m

Einbauort: Fensterelemente auf der Süd-Ost Seite (Giebel)

1,00 Psch

**Summe Titel 3. BESTEHENDE VERSCHATTUNG**

#### 4. Titel: AUSFÜHRUNGSPLANUNG

##### 4.1. Technische Bearbeitung der Ausführungsplanung

Technische Bearbeitung der Ausführungsplanung unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (öffentlichen Gebäuden/Kindergärten, DIN 18008, etc.) für sämtliche Fenster, Fensterelemente und Beschattungen:

- > Aufmaß an der Baustelle mit Ausführungsbesprechung
- > Lieferung der Zeichnungen als PDF- Datei.
- > Details der Fensteranschlüsse horizontal und vertikal, Maßstab 1:2
- > Wandanschluß und Sockelausbildung, Maßstab 1:2
- > Vermaßte Ansichtszeichnungen mit Öffnungsrichtung, Maßstab 1:20
- > Glasaufbau der 3-Scheibenverglasung (Stärke und Glasart)
- > Genaue Zusammenfassung der erforderlichen Bauteile nach Aufmaß
- > Liefern der aktuellen Auftragsbestätigung
- > Abstimmung der Details mit dem Planungsbüro.  
 Produktion erst nach Freigabe.

1,00 Psch \_\_\_\_\_

**Summe Titel 4. AUSFÜHRUNGSPLANUNG** \_\_\_\_\_

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtp. €

**5. Titel: BRÜSTUNGSFENSTER SÜD-WEST****Ausführungsdetails Fenster****Gesamt Uw-Wert < 0,90 W/m²K, 3-fach verglast**

Rahmenstärke ca. 78 mm, nach Bedarf. Kanten an Fensterelement mit Radius 2 mm.

**Holzart : Fichten/ Tannenholz**, maximaler Feuchtigkeitsgehalt 12 %**Konstruktion:**

Schlitz- und Zapfenverbindung mit umlaufender Flügeldichtung und 2. Überschalgsdichtung

**Glasart :**

Wärmeschutzverglasung, Ug-Wert ca. 0,5 bis 0,6 W/m²K, nach Bedarf, mit Thermix-Scheibenverbindungsteg in Schwarz. Versiegelung der Gläser innen und außen in Schwarz. Zwei Dichtungsebenen.

**Rahmenverbreiterung:** unten ca. 30 mm für Dämmkeil/ Unterfensterbank (erforderliche Höhen von Brüstung ca. 70 mm)**Innen:** Nut umlaufend 13 x 13 mm, seitlich und oben für Leibungsplatte  
Unten Falz für Simsen -> nach Absprache**Oberflächen:** deckend weiß lackiert, Sikkens auf Wasserbasis

oder glw. Produkt.

Angeb. Fabrikat : '.....'

**Außen:** Aluminium **RAL-Farbe 9007 GM**Beschlüge und Fenstergriffgarnitur aus pulverbeschichtetem Aluminium, Farbe Silber / EV 1  
Fenstergriffgarnitur: **abschließbar!****Einbauposition:** Putzträger auf Raffstorekasten = VK WDVS**Einbau und Montage nach RAL-Richtlinie/ nach aktuellem Stand der Technik****Liefern und montieren, inkl. luftdichtem Einbau mit Illbruck Trioplex****5.1. Fenster 2- flg D/K**

Fenster, 2-flügelig mit Dreh/ Kipp- Beschlag, mit Setzholz in der Mitte, gemäß beiliegender Zeichnung.

Größe : ca. 1,60 x 1,92 m Rohmaß

Einbauort : EG Küche

1,00 Stck

**Summe Titel 5. BRÜSTUNGSFENSTER SÜD-WEST**

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtpr. €

**6. Titel: FENSTERELEMENTE SÜD-WEST****Ausführungsdetails Fensterelemente****Gesamt Uw-Wert < 0,90 W/m²K, 3-fach verglast**

Rahmenstärke ca. 78 mm, nach Bedarf. Kanten an Fensterelement mit Radius 2 mm.

**Holzart : Fichten/ Tannenholz**, maximaler Feuchtigkeitsgehalt 12 %

**Konstruktion:**

Schlitz- und Zapfenverbindung mit umlaufender Flügeldichtung und 2. Überschalgsdichtung

**Rahmenverbreiterung:**

- unten ca. 30 mm für Dämmkeil/ Unterfensterbank (erforderliche Höhen von Brüstung ca. 70 mm)

**Glasart :****Fensterflügel:**

Wärmeschutzverglasung (Floatverglasung), Ug-Wert ca. 0,5 bis 0,6 W/m²K, nach Bedarf, mit Thermix-Scheibenverbindungsteg in Schwarz.

Versiegelung der Gläser innen und außen in Schwarz.

Zwei Dichtungsebenen.

**Festteil unten: einseitig VSG**

Außenseite/ Mitte: Wärmeschutzverglasung (Floatverglasung), siehe Fensterflügel

Innenseite: **Verbundsicherheitsglas 6 mm (VSG) als Durchfallschutz!**  
**(Ausführung nach DIN 18008)**

**Innen:** Nut umlaufend 13 x 13 mm, seitlich und oben für Leibungsplatte  
Unten Falz für Simsen -> nach Absprache

**Oberflächen:** deckend weiß lackiert, Sikkens auf Wasserbasis

oder glw. Produkt.

Angeb. Fabrikat : '.....'

**Außen:** Aluminium **RAL-Farbe 9007 GM**

Beschläge und Fenstergriffgarnitur aus pulverbeschichtetem

Aluminium, Farbe Silber / EV 1

Fenstergriffgarnitur: **abschließbar!**

**Einbauposition:** Putzträger auf Raffstorekasten = VK WDVS

**Einbau und Montage nach RAL-Richtlinie/ nach aktuellem Stand der Technik**

**Liefern und montieren, inkl. luftdichtem Einbau mit Illbruck Trioplex**

**6.1. Fensterelement 3- flg D/K und Festteil unten**

Fensterelement, 3-flügelig mit Dreh/ Kipp- Beschlag, mit 2 Setzhölzer gleich eingeteilt,  
 Festteil unten ca. 60 cm ausgehend von Brüstung mit 2 Setzhölzer gleich eingeteilt ,festverglast,  
 gemäß beiliegender Zeichnung.

Position Querriegel auf **min. 0,80 m von OKFFB!**

Größe : ca. 1,90 x 3,10 m Rohmaß

Einbauort : Schalfen Kleinkind, Gruppe Kleinkind 2

3,00 Stck

**6.2. Fensterelement mit Brüstungsfenster und Balkontüre 1- flg D/K**

Balkontüre, 1-flügelig mit Dreh/ Kipp- Beschlag, in Verbindung mit  
 Brüstungsfenster 1-flügelig mit Dreh/ Kipp- Beschlag  
 gemäß beiliegender Zeichnung.

**Brüstungsfenster:**

Brüstungsfenster ohne VSG- Verglasung!

Glasaufbau:

Wärmeschutzverglasung (Floatverglasung), Ug-Wert ca. 0,5 bis 0,6 W/m²K,  
 nach Bedarf, mit Thermix-Scheibenverbindungsteg in Schwarz.

Versiegelung der Gläser innen und außen in Schwarz.

Zwei Dichtungsebenen.

**Balkontüre: einseitig VSG**

Balkontüre einseitig VSG innen (beschrieben in Pos.6)

**Rahmenaufdopplung:** unten sichtbare Rahmenaufdopplung für  
 Flachdachaufbau außen ca. 250 mm (Maß muss vor Ort genommen  
 werden)

Größe : Balkontüre ca. 1,00 x 2,30 m Rohmaß

Brüstungsfenster 1,00 x 1,60 m Rohmaß (BRH ca. 0,70 m)

Einbauort : EG Personal

1,00 Stck

**Summe Titel 6. FENSTERELEMENTE SÜD-WEST**

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtpr. €

**7. Titel: FENSTERELEMENTE SÜD-OST****Ausführungsdetails Fensterelemente****Gesamt Uw-Wert < 0,90 W/m²K, 3-fach verglast**

Rahmenstärke ca. 78 mm, nach Bedarf. Kanten an Fensterelement mit Radius 2 mm.

**Holzart : Fichten/ Tannenholz**, maximaler Feuchtigkeitsgehalt 12 %

**Konstruktion:**

Schlitz- und Zapfenverbindung mit umlaufender Flügeldichtung und 2. Überschalgsdichtung

**Rahmenaufdopplung:**

- oben sichtbare Rahmenaufdopplung für vorhandenen Raffstore ca. 300 mm (Maß muss vor Ort genommen werden)  
- unten ca. 30 mm für Dämmkeil/ Unterfensterbank (erforderliche Höhen von Brüstung ca. 70 mm)

**Glasart :****Fensterflügel:**

Wärmeschutzverglasung, Ug-Wert ca. 0,5 bis 0,6 W/m²K, nach Bedarf, mit Thermix-Scheibenverbindungsteg in Schwarz.  
Versiegelung der Gläser innen und außen in Schwarz.  
Zwei Dichtungsebenen.

**Festteil unten: einseitig VSG**

Außenseite/ Mitte: Wärmeschutzverglasung (Floatverglasung), siehe Fensterflügel

Innenseite: **Verbundsicherheitsglas 8 mm (VSG) zur Absturzicherung!**  
**(Ausführung nach DIN 18008)**

nach Bedarf, mit Thermix-Scheibenverbindungsteg in Schwarz.  
Versiegelung der Gläser innen und außen in Schwarz.  
Zwei Dichtungsebenen.

**Innen:** Nut umlaufend 13 x 13 mm, seitlich und oben für Leibungsplatte  
Unten Falz für Simsen -> nach Absprache

**Oberflächen:** deckend weiß lackiert, Sikkens auf Wasserbasis

oder glw. Produkt.

Angeb. Fabrikat : '.....'

**Außen:** Aluminium **RAL-Farbe 9007 GM**

Beschläge und Fenstergriffgarnitur aus pulverbeschichtetem Aluminium, Farbe Silber / EV 1  
Fenstergriffgarnitur: **abschließbar!**

**Einbauposition:** Putzträger auf Raffstorekasten = VK WDVS

**Einbau und Montage nach RAL-Richtlinie/ nach aktuellem Stand der Technik**

**Liefern und montieren, inkl. luftdichtem Einbau mit Illbruck Trioplex**

Projekt: 2024-03 Gemeinde Oberwolfach BV Spinnerberg 1  
LV: 01 FENSTERBAUARBEITEN



---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

---

**7.1. Fensterelement 2- flg D/K und Festteil unten**

Fensterelement, 2-flügelig mit Dreh/ Kipp- Beschlag, mit Setzholz in der Mitte,  
Festteil unten ca. 60 cm ausgehend von Brüstung mit Setzholz in der Mitte, festverglast,  
gemäß beiliegender Zeichnung.

Position Querriegel auf **min. 0,90 m von OKFFB!** --> Absturzsicherung!

Größe : 2,21 x 2,08 m Rohmaß

Einbauort : EG Werkraum, Schalfen Kleinkind

2,00 Stck

**Summe Titel 7. FENSTERELEMENTE SÜD-OST**

---

---

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtp. €

## 8. Titel: FENSTERELEMENTE NORD-OST

### Ausführungsdetails Fensterelemente

#### Gesamt Uw-Wert < 0,90 W/m²K, 3-fach verglast

Rahmenstärke ca. 78 mm, nach Bedarf. Kanten an Fensterelement mit Radius 2 mm.

**Holzart :** Fichten/ Tannenholz, maximaler Feuchtigkeitsgehalt 12 %

#### **Konstruktion:**

Schlitz- und Zapfenverbindung mit umlaufender Flügeldichtung und 2. Überschalgsdichtung

**Rahmenverbreiterung:** unten ca. 30 mm für Dämmkeil/ Unterfensterbank (erforderliche Höhen von Brüstung ca. 70 mm)

#### **Glasart : beidseitig VSG**

#### **Fensterflügel:**

Innenseite/Mitte: Wärmeschutzverglasung (Floatverglasung), Ug-Wert ca. 0,5 bis 0,6 W/m²K,

Außenseite: Verbund Sicherheitsglas 6 mm (VSG) als Durchfallschutz (Ausführung nach DIN 18008)

nach Bedarf, mit Thermix-Scheibenverbindungsteg in Schwarz.

Versiegelung der Gläser innen und außen in Schwarz.

Zwei Dichtungsebenen.

#### **Festteil unten:**

Mitte: Wärmeschutzverglasung (Floatverglasung), siehe Fensterflügel

Innenseite/Außenseite: Verbund Sicherheitsglas 6 mm (VSG) als Durchfallschutz! (Ausführung nach DIN 18008)

**Innen:** Nut umlaufend 13 x 13 mm, seitlich und oben für Leibungsplatte

Unten Falz für Simsen -> nach Absprache

**Oberflächen:** deckend weiß lackiert, Sikkens auf Wasserbasis

oder glw. Produkt.

Angeb. Fabrikat : '.....'

**Außen:** Aluminium **RAL-Farbe 9007 GM**

Beschläge und Fenstergriffgarnitur aus pulverbeschichtetem

Aluminium, Farbe Silber / EV 1

Fenstergriffgarnitur: **abschließbar!**

**Einbauposition:** Putzträger auf Raffstorekasten = VK WDVS

**Einbau und Montage nach RAL-Richtlinie/ nach aktuellem Stand der Technik**

**Liefern und montieren, inkl. luftdichtem Einbau mit Illbruck Trioplex**



Projekt: 2024-03 Gemeinde Oberwolfach BV Spinnerberg 1  
LV: 01 FENSTERBAUARBEITEN



Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

**8.1. Fensterelemente 1- flg D/K und Festteil unten**

Fensterelement, 1-flügelig mit Dreh/ Kipp- Beschlag,  
Festteil unten ca. 60 cm ausgehend von Brüstung ,festverglast,  
gemäß beiliegender Zeichnung.

Position Querriegel auf **min. 0,80 m von OKFFB Außenbereich!**

Größe : ca. 1,21 x 1,90 m Rohmaß

Einbauort : EG Gruppe Kleinkind 1

3,00 Stck

**Summe Titel 8. FENSTERELEMENTE NORD-OST**

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtpr. €

## 9. Titel: FENSTERELEMENTE 2. RETTUNGSWEG NORD-OST

### Ausführungsdetails Fensterelemente

#### **Gesamt Uw-Wert < 0,90 W/m²K, 3-fach verglast**

Rahmenstärke ca. 78 mm, nach Bedarf. Kanten an Fensterelement mit Radius 2 mm.

**Holzart : Fichten/ Tannenholz**, maximaler Feuchtigkeitsgehalt 12 %

#### **Konstruktion:**

Schlitz- und Zapfenverbindung mit umlaufender Flügeldichtung und 2. Überschalgsdichtung

**Rahmenverbreiterung:** unten ca. 30 mm für Dämmkeil/ Unterfensterbank (erforderliche Höhen von Brüstung ca. 70 mm)

#### **Glasart : beidseitig VSG**

Innenseite/Außenseite: **Verbundsicherheitsglas 6 mm (VSG) als Durchfallschutz! (Ausführung nach DIN 18008)**

Mitte: Wärmeschutzverglasung (Floatverglasung), Ug-Wert ca. 0,5 bis 0,6 W/m²K,

nach Bedarf, mit Thermix-Scheibenverbindungsteg in Schwarz.

Versiegelung der Gläser innen und außen in Schwarz.

Zwei Dichtungsebenen.

**Innen:** Nut umlaufend 13 x 13 mm, seitlich und oben für Leibungsplatte  
 Unten Falz für Simsen -> nach Absprache

**Oberflächen:** deckend weiß lackiert, Sikkens auf Wasserbasis

oder glw. Produkt.

Angeb. Fabrikat : '.....'

**Außen:** Aluminium **RAL-Farbe 9007 GM**

Beschläge und Fenstergriffgarnitur aus pulverbeschichtetem

Aluminium, Farbe Silber / EV 1

Fenstergriffgarnitur: **nicht abschließbar**

**Einbauposition:** Putzträger auf Raffstorekasten = VK WDVS

**Einbau und Montage nach RAL-Richtlinie/ nach aktuellem Stand der Technik**

**Liefen und montieren, inkl. luftdichtem Einbau mit Illbruck Trioplex**

### 9.1. Fensterelement 1- flg D als 2. Rettungsweg

Fensterelement, 1-flügelig mit Dreh- Beschlag,  
 gemäß beiliegender Zeichnung.

Hier kein abschließbarer Griff!

Größe : ca. 1,21 x 1,90 m Rohmaß

Einbauort : EG Werkraum

1,00 Stck

Projekt: 2024-03 Gemeinde Oberwolfach BV Spinnerberg 1  
LV: 01 FENSTERBAUARBEITEN



---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

---

<b>Summe Titel 9. FENSTERELEMENTE 2. RETTUNGSWEG NORD-OST</b>		
---	--	--

---

---

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtpr. €

**10. Titel: BESCHATTUNGEN RAFFSTORE****Ausführungsdetails Raffstore**

- Farbe Kasten u. Schienen **RAL 9007 GM**  
bzw. nach Standard-Farbkarte
- Farbe der Lamellen **RAL 9007 grau-aluminium**  
bzw. nach Standard-Farbkarte
- Vorbauraffstore mit Motor
- Standardbügel und Befestigungsmaterial
- Unterleiste des Behanges, farblich beschichtet wie die Fenster
- Lamellen aus Aluminium mit Rand- Bördelung,
- Motorantrieb, 230 V, Hirschmannstecker
- U - Blende mit Putzträgerplatte
- inkl. Hinterdämmung 40 mm  
(Einbauposition: Putzträger auf Raffstorekasten = VK WDVS)
- Positionen der Motoren nach Abstimmung mit dem ausführenden Elektriker!

Fenstermaß ohne Paket

**Fabrikat : ROMA, Typ Modulo mit Putzträger GL 85**  
**(gleiches Fabrikat wie neue Fenster im DG!)**  
Führung mit Schiene

od. glw. Produkt Angeb. Fabrikat :

.....

**Liefern u. montieren****10.1. Beschattung Raffstore, Vorbaulement**

Beschattung als Raffstore 1 teilig mit Elektrobedienung liefern und montieren wie folgt:

Größe : ca. 1,60 x 1,92 m Rohmaß

Einbauort : EG Küche (Süd-West)

1,00 Stck

**10.2. Beschattung Raffstore, Vorbaulement**

Beschattung als Raffstore 1 teilig mit Elektrobedienung liefern und montieren wie folgt:

Größe : ca. 1,90 x 3,10 m Rohmaß

Einbauort : Schalfen Kleinkind, Gruppe Kleinkind 2 (Süd-West)

3,00 Stck

Projekt: 2024-03 Gemeinde Oberwolfach BV Spinnerberg 1  
 LV: 01 FENSTERBAUARBEITEN



Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
<b>10.3.</b>	<b>Beschattung Raffstore, Vorbaulement</b> Beschattung als Raffstore 2 teilig mit Elektrobedienung liefern und montieren wie folgt:  Größe : Balkontüre ca. 1,00 x 2,30 m Rohmaß Brüstungsfenster 1,00 x 1,60 m Rohmaß (BRH ca. 0,70 m)  Einbauort : EG Personal (Süd-West)	1,00 Stck	_____
<b>10.4.</b>	<b>Beschattung Raffstore, Vorbaulement</b> Beschattung als Raffstore 1 teilig mit Elektrobedienung liefern und montieren wie folgt:  Größe : ca. 1,21 x 1,90 m Rohmaß  Einbauort : EG Gruppe Kleinkind 1 (Nord-Ost)	3,00 Stck	_____
<b>10.5.</b>	<b>Beschattung Raffstore, Vorbaulement</b> Beschattung als Raffstore 1 teilig mit Elektrobedienung liefern und montieren wie folgt:  Größe : ca. 1,21 x 1,90 m Rohmaß  Einbauort : EG Werkraum (Nord-Ost)	1,00 Stck	_____
<b>Summe Titel 10. BESCHATTUNGEN RAFFSTORE</b>			=====

Projekt: 2024-03 Gemeinde Oberwolfach BV Spinnerberg 1  
LV: 01 FENSTERBAUARBEITEN



---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

---

**11. Titel: INNENFENSTERBÄNKE**

**11.1. Fensterbank innen**

Fensterbank für innen aus Eichenholz astfrei wie folgt:  
Stärke 30 mm, Tiefe bis ca. 300 mm Kanten 2 mm gefast  
in Fensterbanknut, verdeckt befestigen.  
Holzart : Eichenholz, maximaler Feuchtigkeitsgehalt 12%  
Oberflächen: Farblos geölt

Einbauort: sämtliche Brüstungsfenster

23,00 lfdm

---

**Summe Titel 11. INNENFENSTERBÄNKE**

---

---

**12. Titel: AUßENFENSTERBÄNKE**

**Wasserdichte und schlagregendichte Ausführung!**  
Dies muss vom Auftragnehmer über den Hersteller schriftlich dokumentiert werden und muss der Bauleitung ausgehändigt werden.

Einbau und Montage nach RAL-Richtlinie/ nach aktuellem Stand der Technik

Liefern und montieren

2 te Dichtungsebene: Dämmkeil/ Unterfensterbank über Gips

**12.1. Fensterbänke aus Alumium bis 260 mm**

Alu- Fensterbänke mit wasserdichten und in sich dehnfähigen Bordprofilen.  
**Inkl. Antidröhn- Beschichtung**- Liefern und Montieren.  
Fugendichtband zwischen Fensterbank-Anschraubsteg und Fensterrahmen anbringen.

Hohlräume unter den Fensterbänken mit Füllschaum ausschäumen bzw. mit Hohlraum mit Dämmung ausfüllen.

Fensterbankanker gemäß den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers liefern und montieren.

Fensterbankhalter thermisch getrennt.

Die Fensterbänke müssen regendicht ohne Behinderung der Dehnung eingepasst werden. Spezial-Bordprofile aufstecken !

Endstücke in extra Position.

Vor der Bestellung der Fensterbänke sind die genauen Maße zu prüfen.

**Wasserdichte und schlagregendichte Ausführung !**

Ausladung : bis 260 mm

Farbton : Farbton wie Fenster

Produkt : Gutmann GS 40/ 260

oder glw. Produkt.

Angeb. Fabrikat : '.....'

Einbauort: sämtliche Brüstungsfenster

28,00 lfdm

**12.2. Fensterbankendstücker 260 mm für Putzfassade**

Fensterbankbordprofil **links und rechts** für Putzfassade

Produkt: GUTMANN Gleitabschluß BF 4006

**Wasserdichte und schlagregendichte Ausführung !**

Farbton : Farbton wie die Fenster

Ausladung : bis 260 mm

**Preis je Paar !**

Einbauort: sämtliche Brüstungsfenster

11,00 Paar

**12.3. GUTMANN Entwässerungsmodul DELTA bis 260 mm**

Mit Hilfe des Entwässerungsmoduls GUTMANN DELTA werden einfach und sicher die Probleme gelöst, welche beim Einbau von Fensterbänken häufig in den Eckbereichen durch undichte Bauanschlussfugen vorhanden sind.

Produkt: GUTMANN Entwässerungsmodul DELTA

**Wasserdichte und schlagregendichte Ausführung!**

Ausladung : bis 260 mm

**Preis je Paar !**

Projekt: 2024-03 Gemeinde Oberwolfach BV Spinnerberg 1  
LV: 01 FENSTERBAUARBEITEN



---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

---

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 12.3. GUTMANN Entwässerungsmodul DELTA bis 260 mm

Einbauort: sämtliche Brüstungsfenster mit Fensterbank

11,00 Paar

**Summe Titel 12. AUßENFENSTERBÄNKE**

---

---



Projekt: 2024-03 Gemeinde Oberwolfach BV Spinnerberg 1  
 LV: 01 FENSTERBAUARBEITEN



Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

**13. Titel: STUNDENSÄTZE**

Facharbeiterstunden für die Fensterbauarbeiten, **welche nicht in den Positionen erfasst sind** und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.  
 Die Abrechnung erfolgt über die tatsächliche Arbeitszeit.  
 Rapportberichte sind täglich der Bauleitung zuzustellen.  
 In den Einheitspreis sind Kleinmaschinen und -geräte, sowie die Fahrzeugkostenpauschale mit einzurechnen.

**13.1. Stundensatz Facharbeiter, Fensterbauarbeiten**

Stundensatz Facharbeiter, Fensterbauarbeiten

10,00 Std

**Summe Titel 13. STUNDENSÄTZE**

**Summe LV 01 FENSTERBAUARBEITEN**

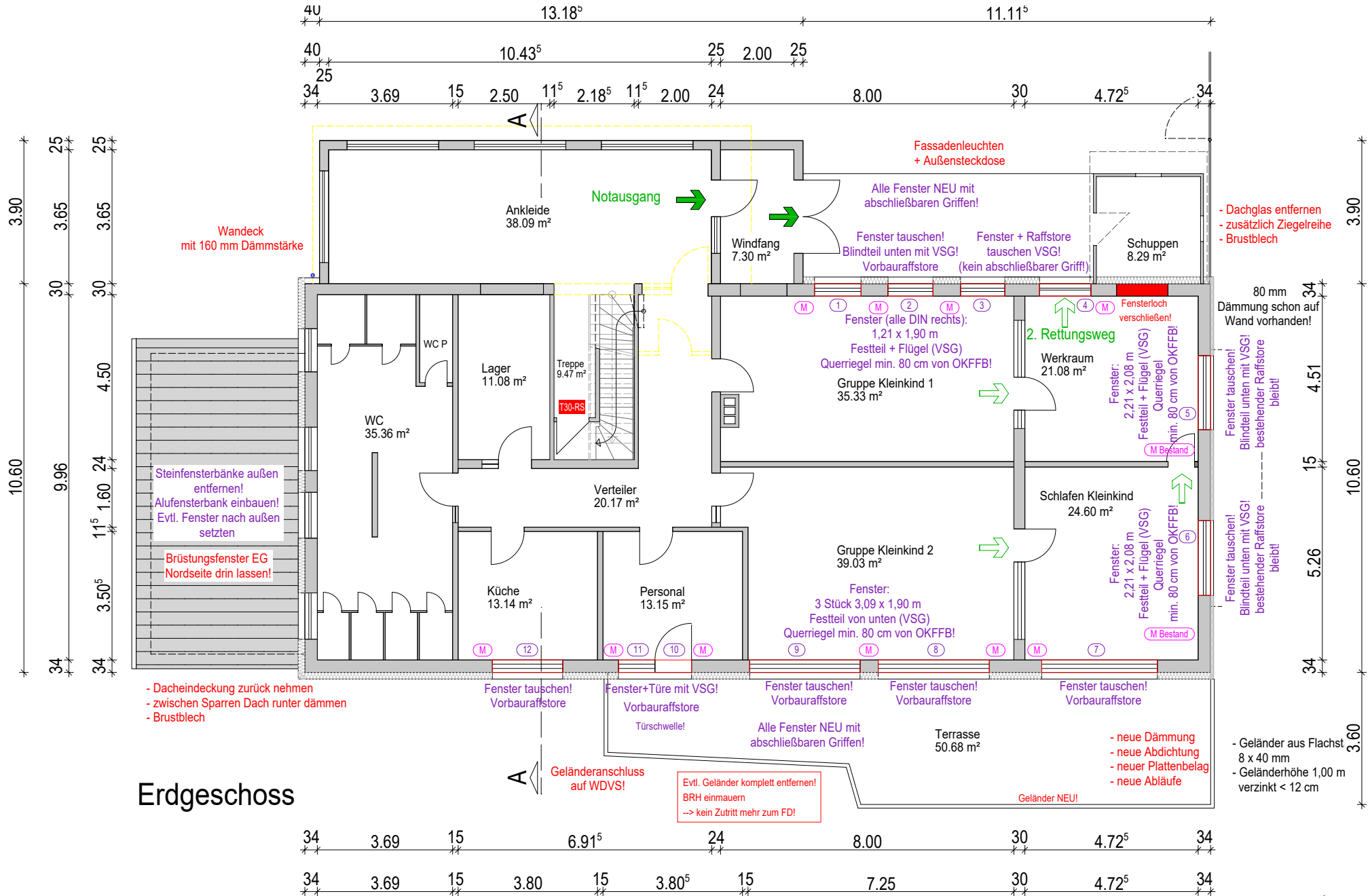
## Zusammenfassung

Titel 1. BAUSTELLEINRICHTUNG	_____	€
Titel 2. AUSBAU BESTANDSFENSTER MIT ENTSORGUNG	_____	€
Titel 3. BESTEHENDE VERSCHATTUNG	_____	€
Titel 4. AUSFÜHRUNGSPLANUNG	_____	€
Titel 5. BRÜSTUNGSFENSTER SÜD-WEST	_____	€
Titel 6. FENSTERELEMENTE SÜD-WEST	_____	€
Titel 7. FENSTERELEMENTE SÜD-OST	_____	€
Titel 8. FENSTERELEMENTE NORD-OST	_____	€
Titel 9. FENSTERELEMENTE 2. RETTUNGSWEG NORD-OST	_____	€
Titel 10. BESCHATTUNGEN RAFFSTORE	_____	€
Titel 11. INNENFENSTERBÄNKE	_____	€
Titel 12. AUßENFENSTERBÄNKE	_____	€
Titel 13. STUNDENSÄTZE	_____	€
	<b>Gesamt netto</b>	_____ €
	<b>zzgl. 19,0 % MwSt</b>	_____ €
	<b>Gesamt brutto</b>	===== €

Auf sämtliche Einheitspreise wird ein Nachlass von ..... % gewährt.

Bei Zahlung innerhalb ..... Tagen wird ein Skonto in Höhe von ..... % gewährt.

Ort und Datum, Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift



# Erdgeschoss



# Ansicht Süd-West



## Ansicht Süd-Ost



## Ansicht Nord-Ost

